ANZEIGENSONDER-
VERÖFFENTLICHUNG

stadtmarketing
schillerstadt marbach e.v.

blickpunkt marbach

Publikation Stadtmarketing Schillerstadt Marbach 11. Juli 2013

ssm_thema

Jochen Berger
stellv. Vorsitzender
Stadtmarketing
Schillerstadt e.V.

Sommer-Hotspot

Sommer ist nicht nur am Strand, sondern auch in der Schillerstadt und in der Tourismusregion Marbach-Bottwartal. Wir haben Ferien, und es kommen wieder vermehrt Gäste in die Region. Diesen Touristen, aber auch jenen, die zum Arbeiten nach Marbach kommen, beispielsweise um in den umfangreichen Beständen des Deutschen Literaturarchivs auf der Schillerhöhe zu forschen, will der Stadtmarketingverein einen besonderen Service bieten: einen öffentlichen Zugang in das Worldwideweb. Mit so genannten Hotspots oder gar Hotzones will das Stadtmarketing Schillerstadt das Image Marbachs weiter positiv aufladen. Die Hotspots sind denkbar im Stadtzentrum, in der historischen Altstadt und der Güntterstraße, im Technologiepark am Neckar und auch auf der Schillerhöhe. Neben diesen Outdoor-W-Lans, sind auch Indoor-W-Lans angedacht, die beispielsweise die Hotellerie ihren Gästen anbieten könnte. Wir sind der Überzeugung, dass dieser hochwertige W-Lan-Service zum Kundenmagneten für die ganze Stadt wird. Dieser Dienst wird das Konsumverhalten beeinflussen. Der Trend ist eindeutig: Kunden werden abhängig von Internetzugängen entscheiden, wo sie Aufenthaltsqualität suchen. Außer London, Berlin und anderen Großstädten gibt es kaum kleine Kommunen, die dieses Angebot flächendeckend ermöglichen. Wie beim AudioGuide kann die Schillerstadt sich einmal mehr am Puls der Zeit zeigen.

Sommer am Stadtstrand

Neckaranbindung – Schillerhöhe – Sportstätten: SSM-Mitgliederversammlung spricht über Bürgerbeteiligung und Akzente in der Stadtentwicklung

Somm adtstrand

„Die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing ist besonders interessant. Das Neckarufer ist ja eine Schokoladenseite der Stadt."
Rolf Jürgen Fritz, Vorstandsvorsitzender Ruderverein Marbach

„Zur Stadtentwicklung ist mir ein Wortspiel eingefallen: entwickeln – aufwickeln – aufrollen – aufschreiben – für alle lesbar machen. So kann man vielleicht auch Bürgerbeteiligung beschreiben."
Cäcilie Davidis, Marbacher Künstlerin

ssm_stadtgespräch

Bürgermeister lobt das gute Miteinander

Die Mitgliederversammlung des Stadtmarketings war beim Ruderverein zu Gast

Rainer Krause (links) und Thomas Nytz (rechts) konfrontierten Bürgermeister Jan Trost mit Fragen zur Stadtentwicklung.

Rainer Krause (vorne) wurde einstimmig als Vorsitzender des Stadtmarketings wiedergewählt. Fotos: Lorenz Obleser

Das schöne Wetter sorgte für den besten Rahmen. Das Stadtmarketing Schillerstadt (SSM) war mit seiner Mitgliederversammlung beim Ruderverein Marbach zu Gast. Neben den Regularien des knapp 200 Mitglieder starken Vereins, der sich aus Bürgern, Gewerbetreibenden und Vereinen zusammensetzt und von der Kommune unterstützt wird, gab es ein informatives Programm. Im Gespräch mit dem SSM-Vorstand stellte sich an seinem 96. Arbeitstag Bürgermeister Jan Trost dem Stadtmarketing vor. Qua Amt ist er stellvertretender Vorsitzender im SSM. Damit ist er im engsten Kreis eingebunden in das exklusive Marbacher „Netzwerk von Entscheidungsträgern".

Im Stadtmarketing findet Trost „eine Fülle von überzeugenden Ideen". Diese formen das Vereinsprofil zugunsten der Stadt. „Wir brauchen ein Image, das selbst für uns spricht", weiß der Bürgermeister. „Mit gemeinsamen Kampagnen lässt sich mehr auf die Beine stellen."

Rainer Krause und Thomas Nytz, aber auch Stellungnahmen aus der Reihe der Mitgliederschaft, konfrontierten Jan Trost mit Fragen zur Stadtentwicklung. „Wichtig ist, dass etwas passiert." Mit dem SSM-Wettbewerb ‚Neue Lust auf unsere Stadt – M 21' sei Bürgerbeteiligung zum The-

„Sommer in Marbach bedeutet, am Neckar mit dem Stand-Up-Paddle-Board die Natur zu genießen."
Birgit Seiberling,
Turnverein Marbach 1861 e.V.

„Familiengeschichten heißt das kleine Literaturfestival vor Schillers Geburtshaus. Die Liebesbriefe aus dem Stadtarchiv legen nahe, dass es sich in Marbach schon lange gut leben lässt."
Lorenz Obleser, Freie Schule Christophine

ma in Marbach geworden. Mit dem Instrument der Bürgerbeteiligung, etwa in Form gehaltvoller Bürgerinformationsveranstaltungen, kann man sich den in Marbach anstehenden Herausforderungen stellen. Die notwendige Expansion der Schillergesellschaft auf der Schillerhöhe steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verlagerung der Sportstätten ins Lauerbäumle. Auch hier heißt es: „Nur mit Einbindung der Bürger."

Dies gilt auch für die Veränderungen an der Oehler-Kreuzung und die Sanierung der Fußgängerzone. Ab 2015 kann Marbach auf Unterstützung durch ein Stadtsanierungsprogramm hoffen. Dies dient auch der Attraktivität des Einzelhandels und der Lebensqualität in der ganzen Stadt.

Trainerin Heike Breitenbücher (rechts) führt eine Gruppe von Stadtmarketing-Mitgliedern durch die Hallen der Ruderer.

In den Hallen der Neckarsportler

Vor Beginn der Mitgliederversammlung war das Stadtmarketing zum Rundgang durch das Gelände des Marbacher Rudervereins eingeladen. Trainerin Heike Breitenbücher und Vorstand Rolf Jürgen Fritz führten die Gruppen. Rund 300 Mitglieder sind in das Vereinsleben eingebunden. In der aktiven Mannschaft trainieren etwa 30 Leistungssportler beiderlei Geschlechts. Die meisten sind Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren. Breitensportler schätzen das Rudern aufgrund seiner vielfältigen Anforderungen an Koordination, Ausdauer und Kraft.

Stadtmarketing-Team für Marbach

Die turnusgemäße Wahl des Stadtmarketingvorstands bei der Mitgliederversammlung zeigte, wie erfolgreich das Team gearbeitet hat. Allein der Bürgermeister als Neubürger ist frisch ins Boot gestiegen. Von links: Armin Hüttermann, Jochen Berger, Sabine Lein, Sabine Zint, Eberhard Hubrig, Thomas Storkenmaier, Kai Keller, Bürgermeister Jan Trost, Werner Gauch, Gerhard Heim, Rainer Krause, Thomas Nytz und Andreas Seiberling. Foto: Lorenz Obleser

Sommer am Stadtstrand

„Wir als Familie haben dieses Jahr ein schönes Jubiläum ...“
Karin Wohlfahrth,
Evangelisch-methodistische Kirche Marbach

„... 30 Jahre Marbach.“
Rolf Wohlfahrth,
Diakoniestation Marbach

ssm_engagiert

Facelifting für das Marbacher Parkhaus

Das Stadtmarketing will das kostenlose Parken noch attraktiver machen

Im Marbacher Parkraumkonzept stellt das Parkhaus in der Grabenstraße einen zentralen Baustein dar. Fotos: Lorenz Obleser

Das Stadtmarketing sorgt dafür, dass die Besucher der Innenstadt kostenlos ein- und ausfahren dürfen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedsbetrieben und Partnern sorgt das Stadtmarketing Schillerstadt (SSM) seit Jahren für kostenloses Parken im Parkhaus. Das Haus am Stadtgraben liegt am Rande der historischen Altstadt. Mit wenigen Schritten sind Einzelhandel und Ärzte, Gastronomie und Kultur zu erreichen.

Kostenloses Parken ist jedoch nicht umsonst. Mit der Vermietung von Werbeflächen schafft das Stadtmarketing den Ausgleich für die Kosten, die ansonsten von den Autofahrern aufgebracht werden müssten. Nun soll dieses Angebot noch attraktiver werden. Das Stadtmarketing prüft den Aufwand, der bei einem umfassenden Facelifting des Parkhauses zu stemmen ist. Dabei geht es nicht nur um Reparaturen und Verschönerung. Auch das Thema Sicherheit wird eine Rolle spielen. Wer das Stadtmarketing kennt, der rechnet mit innovativen Ideen. Schließlich setzt in der Schillerstadt das Stadtmarketing bei der Umsetzung seiner Pläne stets auf einen breit aufgestellten Kreis kreativer Marbacher.

„Die Mitgliederversammlung des Stadtmarketings am Neckar hat wieder gezeigt, wie vielfältig und einzigartig wir in Marbach aufgestellt sind."
Jürgen Kiefer,
Kiefer Gebäudetechnik GmbH

„Schön, dass so viel Gastronomie den Weg nach draußen gefunden hat. Das Marbacher Ambiente ist den ganzen Tag über sehr ansprechend."
Werner Zint,
Küchenstudio Pfisterer +Fuchs

ssm_engagiert

SSM-Hotspots für alle

Das Renommee des Audio-Guides, mit dem per Handy Infos zu Marbacher Sehenswürdigkeiten abgerufen werden können, bestärkt das Stadtmarketing zu einem weiteren Schritt in diese Richtung. So genannte W-Lan-Hotspots sollen in öffentlichen Einrichtungen Marbachs eingerichtet werden. Dann können Marbacher und ihre Gäste sich unkompliziert und kostenfrei mit ihren mobilen Geräten einloggen. Das Angebot soll auch auf die Gastronomie ausgeweitet werden.

Gastronomie und Hotellerie, die dieses Angebot in Cafés und Restaurants anbieten wollen, wenden sich bitte an das Stadtmarketing.
info@stadtmarketing-marbach.de

Foto: Lorenz Obleser

ssm_informiert

Sportlich im 90. Jahr

Turnerbund Rielingshausen feiert

1923 wurde die Gründung gefeiert. Der Turnerbund Rielingshausen nimmt mit seiner Feier zum 90. Anlauf in die nächste Dekade. Zumba als neues Angebot ergänzt die ‚klassischen' Sportprogramme wie Hand- und Volleyball, Karate, Turnen und Freizeitsport. Beachvolley- und Beachhandball sollen möglich werden. Und wenn sich genügend Interessenten melden, kann man vielleicht eine Kletterwand bauen? Das Stadtmarketing gratuliert seinem Partnerverein.

Am Samstag, 13. Juli 2013, feiert der Turnerbund Rielingshausen sein Jubiläum ab 14.30 Uhr auf dem Sportgelände Am Hardtwald. Ab 20 Uhr gibt es die große Turnerbund-Sportschau in der Hardtwaldhalle.

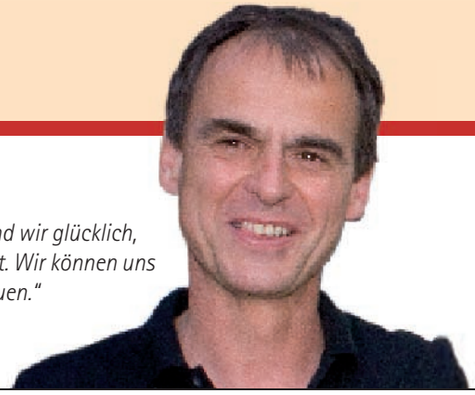
Foto: Klaus-Uwe Pacyna – pixelio.de

Klettern soll das Angebot in Rielingshausen bereichern.

Turnerbund Gründungsriege

Sommer in der Stadt

„Nach der Aufregung ums Hochwasser sind wir glücklich, dass kein größerer Schaden entstanden ist. Wir können uns auf die jährlich stattfindende Regatta freuen."
Ralf Ellinghoven, stellv. Vorsitzender, Ruderverein Marbach



„Rudern ist der tollste Sport der Welt. Und das Beste ist, dass man ihn an einem so tollen Ort wie hier am Neckar in Marbach treiben kann."
Elke Hildebrand, stellv. Vorsitzende, Ruderverein Marbach

ssm_lieblingsplatz

Niklastorstraße rauf und runter

Das Ambiente der Altstadt versöhnt mit dem Anstieg

Hier kommen und gehen die Menschen. Im historischen Arrangement rund um Schillers Geburtshaus in der Niklastorstraße treffen sich nicht nur im Sommer die Marbacher und ihre Gäste.

Das Ambiente wird am Samstag, 13. Juli 2013, 20.30 Uhr, für ein feines Literatur-Open-Air hergerichtet. Im Angesicht der Fassade des einmaligen Schillerhauses werden Nadine Schmid und Alex Ilic Liebesbriefe aus dem Marbacher Stadtarchiv vorlesen. Barbara von Münchhausen und Sebastian Kowski werden in Schillers vertraulicher Post schmökern. Musik gibt es vom Marbacher Havran-Trio.

Barbara von Münchhausen

Sebastian Kowski

Nadine Schmid

Alexander Ilic

Karten in Marbach bei Foto Beran, Chez Slimane, Druti und Euli-Service. Im Internet: www.reservix.de. Eintritt im Vorverkauf 12,-/8,- Euro (zuzüglich VVK-Gebühr). Abendkasse ab 19.30 Uhr: 15,-/10,- Euro

Der japanische Künstler Ozawa Hisashi fertigt eine Zeichnung von dem SSM-Lieblingsplatz: die Niklastorstraße rund um Schillers Geburtshaus. Foto: Lorenz Obleser

„Unseren 90. feiern wir mit einem Sport- und Spieltag. Ich freue mich um 17.45 Uhr auf 540 Mitglieder zum Fototermin."
Roland Stickel,
Turnerbund Rielingshausen

„Hotspot ist eine Chance für alle. Das ist der Hammer, wenn diese Internetzugänge stadtweit verfügbar sind."
René Bilk, Systemhaus Bilk

ssm_termine

Wochenmarkt · 11
Samstags gibt es am Marktbrunnen immer wieder interessante Darbietungen. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Wochenmarkt · 11 wurde vom Stadtmarketing Schillerstadt begründet. Begegnungen mit Freunden und Bekannten bei Kunst und Kultur sorgen für einen erlebnisreichen Vormittag auf dem Marbacher Wochenmarkt.

13. Juli
Hobby-Handörgler des TSV Benningen

27. Juli
NY Lake Big Band

21. September
Musikschule Marbach – Bottwartal mit dem Saxofonensemble unter der Leitung von Joachim Keck

28. September
Jugendorchester des MV Poppenweiler

Weitere Termine

7. September
Gassenlauf + Urb-Run

2. Oktober
Marbacher Lokalrunde

3. Oktober
CobbleHoppel

12. bis 13. Oktober
Gesundheitstage Marbach

Bis Ende Juli noch läuft die Anmeldefrist, um bei den Gesundheitstagen mitzumachen. Bitte wenden Sie sich an Jürgen Schmiedel: schmiedel@schiller-vhs.de.

10. November
Schiller-Sonntag

5. bis 8. Dezember
Burgplätzchen + Marbacher Weihnachtsmarkt

Marbacher Weihnachts Markt
Lassen Sie sich verzaubern!

blickpunkt marbach

Die nächste Ausgabe unseres Magazins erscheint am 26. September 2013.

Neu im Stadtmarketing

Wir begrüßen neu in der langen Reihe der Mitglieder: Energiearchitekten Jürgen Groß

blickpunkt marbach

IMPRESSUM Blickpunkt Marbach
Anzeigensonderveröffentlichung
Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Stadtmarketing Schillerstadt Marbach e. V.
1. Vorsitzender: Rainer Krause
Geschäftsstelle: Marktstraße 25
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 816 28 88
Fax: 07144 / 897 766
info@stadtmarketing-marbach.de
www.stadtmarketing-marbach.de
Redaktion und redaktioneller Satz, Bilder
Obleser Publizistik Marbach am Neckar
Verantwortlich für Anzeigen
MARBACHER ZEITUNG
Anzeigenverkaufsleiter Ulrich Eitel
Verlag
MARBACHER ZEITUNG
Adolf Remppis Verlag GmbH + Co. KG
König-Wilhelm-Platz 2
71672 Marbach am Neckar
Fon: 07144 / 8500-11, Fax: 07144 / 5001
anzeigen@marbacher-zeitung.zgs.de
www.marbacher-zeitung.de